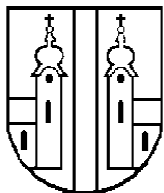


GASPOLTSHOFNER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **4/2002**, Gaspoltshofen, am **24.04.2002**
Druck: Druckerei Frömel, Weibern; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: <http://www.gaspoltshofen.ooe.gv.at>

Der Bürgermeister informiert:

FRITZ MAYR WURDE EHRENKAPPELLMEISTER DES MUSIKVEREINES ALTENHOF

Nach 29-jähriger Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereines Altenhof übergab Konsulent Fritz Mayr am 4. Jänner dieses Jahres seinem langjährigen Stellvertreter Hermann Mayr den Taktstock.

In diesen 29 Jahren hat der Musikverein Altenhof einen hohen Stellenwert bekommen und ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden. Am 1. März des heurigen Jahres wurde dem Musikverein Altenhof die neunte Landesehrung seit 1975 aus der Hand des Landeshauptmannes überreicht. Das musikalische Können wurde im Jahre 1988 mit der Professor Franz Kinzl Medaille und im Jahre 2001 mit dem Professor Rudolf Zeman Preis gewürdigt.

Als Bürgermeister und im Namen der Marktgemeinde beglückwünsche ich den Musikverein Altenhof zu diesen hohen Auszeichnungen und bringe zugleich auch den Dank zum Ausdruck. Mein besonderer Dank gebührt dem langjährigen Kapellmeister Konsulent Fritz Mayr.

Ich wünsche dem Musikverein Altenhof unter der Leitung von Kapellmeister Hermann Mayr für die weitere Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

POSTAMT ALTENHOF

Im Jahre 1990 wurde in Altenhof ein neues behindertengerechtes Postamt errichtet und an die Gemeinde wurde für 20 Jahre eine Mietvorauszahlung in der Höhe von ATS 1.086.000,00 bezahlt.

Im Zuge der Reformen und Einsparungsmaßnahmen bei der Post werden ca. 100 Postämter in OÖ. geschlossen. Davon ist auch das Postamt Altenhof betroffen.

Ich habe den Gemeinderat in der Sitzung am 26.02.2002 über die weitere Vorgangsweise bezüglich des Postamtes Altenhof informiert. Mein Bestreben war es, das Postamt Altenhof in der bisherigen Form aufrecht zu halten, um den Bewohnern vom Postsprengel Altenhof und dem Dorf keine Benachteiligung entstehen zu lassen. Bei einem gemeinsamen Gespräch am 22.01.2002 im Dorf Altenhof, im Beisein von Vertretern der Post, der Geschäftsführung des Dorfes, des Dorfrates und mir wurde vereinbart, dass nach Schließung des Postamtes zweimal wöchentlich im Dorf Postgeschäfte erledigt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass dieses Angebot von der Bevölkerung auch genutzt wird. Genauere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.

Ich war auch bemüht, das Verteilerzentrum für die Postzustellung nach Altenhof oder Gaspoltshofen zu bringen. Die angebotenen Räumlichkeiten haben jedoch den Vorstellungen der Post nicht entsprochen.

Gemeinderatssitzung vom 26. März 2002

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** der Marktgemeinde über eine Kassaprüfung und eine Prüfung der Buchhaltungsbelege wurde zur Kenntnis genommen.

Der **Veräußerung** eines entbehrlich gewordenen Teilstückes des **öffentlichen Gutes** in Fading an die Ehegatten Karl und Silvia Klinger wurde die Zustimmung gegeben.

Die **Lustbarkeitsabgabeordnung** wurde neu beschlossen.

Zum **Chlorgasankauf für das Freibad** wurde mit der Firma BWT eine Liefervereinbarung abgeschlossen.

Die **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** für ein Grundstück im Bereich der Ortschaft Eggerding wurde genehmigt.

Der **Gestattungsvertrag** mit der Energie AG über die Benützung von öffentlichem Gut zur Verlegung eines 30 kV Erdkabels „Hinterleiten Kläranlage“ wurde genehmigt.

Der Auftrag zur **Lieferung des Mobilars für die Hauptschule** Gaspoltshofen wurde an den Billigst- und Bestbieter, die Firma Mayr-Schulmöbel aus Scharnstein, vergeben. Als 1. Etappe wurde die Möblierung von 8 Unterrichtsräumen mit einer Auftragssumme von **€ 57.254,11 inkl. MWSt.** vergeben.

Die **Statutenänderung** des Vereins „**Leader* Regionalverband Hausruck**“ wurde zur Kenntnis genommen.

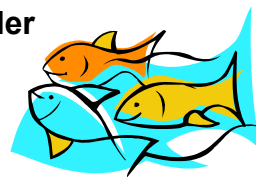
Der Gemeinderat hat den **Beitritt der Marktgemeinde Gaspoltshofen zum Klimabündnis** beschlossen.

Für ein Grundstück in der Ortschaft Epfenhofen wurde ein **Neuplanungsgebiet** gem. § 45 Oö. Bauordnung **verordnet**.

Eine **Resolution** betreffend Absicherung des **Sozialstaates Österreich** wurde beschlossen.

Fischbäche der Gemeinde Verpachtung

Die **Fischbäche der Marktgemeinde Gaspoltshofen** werden ab **1. Juni 2002 auf die Dauer von 9 Jahren** im Offertwege verpachtet.



Für die einzelnen Fischbäche wurden Mindestanbotsummen festgelegt, die an der Amtstafel und in den Schaukästen der Marktgemeinde kundgemacht sind.

Angebote sind bis 8. Mai 2002, 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen verschlossen mit der Aufschrift „Angebot Fischbach“ und dem Absender versehen, abzugeben. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Anbieteröffnung findet am selben Tag um 10:15 Uhr statt.

Feuerbeschau Mängelbehebungsmeldung

In den Jahren 2000, 2001 und 2002 wurde bei einem Teil der Liegenschaften die Feuerbeschau durchgeführt.

Allfällige Mängel wurden im Bescheid mit Termin zur Erledigung vorgeschrieben. Die **Meldung der Mängelbehebung wurde in vielen Fällen unterlassen.**

Sie werden ersucht, Herrn Manfred Grausgruber, ☎ 6954-30, ehestens die Behebung der Mängel zu melden!

Gemeinderatssitzung

**am Dienstag, 13. Mai 2002
um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des
Marktgemeindeamtes**

Kinderferienprogramm 2002

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde möchte in den Sommerferien 2002 wieder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen, Privatpersonen usw. ein Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche organisieren.

Den Kindern und Jugendlichen soll ein Freizeitprogramm in Form von einzelnen Tagesveranstaltungen geboten werden.



Personen, die zur Mitarbeit bei dieser Aktion bereit wären und eine Veranstaltung anbieten möchten, mögen sich bitte bis spätestens 21. Mai 2002 im Marktgemeindeamt vormerken lassen.

VORTRAG

Die Mütterrunde lädt ein zum Vortrag

**Wie schütze ich mein Kind vor SUCHT?
SUCHTvorbeugung in der Familie?**

**am Donnerstag, 25. April 2002
um 20:00 Uhr
im Pfarrheim Gaspoltshofen**

Referent: Thomas Wögerbauer,
Psychotherapeut

TERMINE Vorankündigung

**Sperrmüll- und Altholzsammlung
am Mittwoch, 22. Mai 2002**

**Schutzimpfung
gegen Kinderlähmung (Polio),
Diphtherie und Tetanus
am 28. Mai 2002**

Fit für den Sommer

Frau Katja Maryskova, Altenhof 1, wurde im Jahr 2001 das Diplom WellnessTrainer verliehen. Die Ausbildung vermittelt Grundlagen in den Bereichen Wellness/Gesundheitsförderung, Bewegung, Entspannung, Ernährung u. allgemeine Methodik/Didaktik.

Sie bietet folgende Kurse an:



ANAEROBIC

- Dynamische Übungen für Herz-Kreislauf-System
- mit einfacher Choreographie
- mehr Kondition, mehr Ausdauer
- anschließend Stretching und kurze Relaxation
- Wichtig: rutschfeste Hallenschuhe, Trinkflasche, ev. Handtuch

von 6. Mai bis 8. Juli 2002

(jeden Montag, 10 Einheiten)

um 19:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden
in der Volksschule Altenhof

Kursgebühr: € 20,00

Schnupperabend:

29. April 2002, 19:00 Uhr, Kosten: € 1,00

FITGYMNASTIK

- Ausgleich zum Alltag
- Kräftigung der abgeschwächten Muskulatur
- Dehnen der verkürzten Muskulatur
- Rückengymnastik

von 08. Mai bis 10. Juli 2002

(jeden Mittwoch, 10 Einheiten)

um 19:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
in der Volksschule Altenhof

Kursgebühr: € 20,00

Schnupperabend:

1. Mai 2002, 19:00 Uhr, Kosten: € 1,00

Kurskostenermäßigung:

€ 30,00 für Teilnehmer von beiden Kursen

Anmeldung bis 3. Mai 2002 im Marktgemeindeamt, ☎ 6954-25, Frau Gotthalseder.

Caritas

für Betreuung und Pflege
Mobile Dienste

MOBILE DIENSTE – ALTENHILFE

Das Team Haag am Hausruck betreut die Gemeinden Aistersheim – Gaspolthofen – Geboltskirchen – Haag/H. – Pram – Rottenbach – Weibern – Wendling.

Sie wollen auch im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung leben. Wir können Ihnen dabei helfen.

Der Einsatz der Altenfachbetreuerinnen soll den alten Menschen die Weiterführung des eigenen Haushaltes ermöglichen und pflegende Angehörige unterstützen.

Dieser Dienst wird täglich oder fallweise geleistet. Die Aufgaben der Betreuerinnen orientieren sich an den Bedürfnissen der Hilfsbedürftigen und können bestehen aus:

- Hilfestellung bei der täglichen Lebensbewältigung wie Körperpflege, An- und Auskleiden, Baden ...
- Einkauf, Arztbesuch, Behördengänge, ...
- Vermittlung von Essen (Diätkost)
- Beratung in rechtlichen Fragen (Pflegegeldbeantragung usw.)
- Hausarbeiten in einem Ausmaß, das für das Wohlbefinden des Betreuten erforderlich ist
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Hilfestellung bei Kontakten zu anderen Hilfsdiensten, Hauskrankenschwestern und Ärzten
- Vermittlung seelsorglicher Kontakte und Sterbebegleitung

Wer kann die Altenhilfe in Anspruch nehmen?

Personen, die aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder eines Gebrechens der Betreuung (Hilfe) durch eine andere Person bedürfen.

Wie erfolgt die Anforderung einer Altenfachbetreuerin?

Diese erfolgt bei der Einsatzleitung, Frau Pauline Reichart, Leiten 6, 4680 Haag am Hausruck, ☎ 07732/4455 oder unter ☎ 0676/87762592.



Frau Reichart steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Sie können sich auch an die Sozialberatungsstellen Grieskirchen ☎ 07248/61744 oder Gaspolthofen ☎ 07735/8018 wenden.

Für das Team Haag/H. stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Beate Ehrenleitner, Marianne Seiringer, Margot Kelhar, Regina Scharinger, Einsatzleiterin Pauline Reichart, Maria Burgstaller, Ilse Huber, Theresia Kaser, Elfriede Stichlberger, Manuela Loidl und Sonja Willinger (dzt. in Karenz).